

Kriterienkatalog Fundraising Software

1 Fragen zum Produkt

Hersteller

Adresse

GOB Software & Systeme GmbH & Co. KG
Europark Fichtenhain A 5 47807 Krefeld
Tel: +49 2151 349 0
www.gob.de



Ansprechpartner:

- Herr Tim Wagemans

Produktbezeichnung

- unitop NPO Fundraising



Kurzbeschreibung

Die GOB Software & Systeme aus Krefeld ist mit mehr als 330 Mitarbeitern der marktführende Anbieter von Fundraisingsoftware in Deutschland, Österreich und der Schweiz. unitop NPO Fundraising ist ein Lösungskonzept für alle Anforderungen im modernen Fundraising und richtet sich gleichermaßen an kleine, mittlere und große Spendenorganisationen. Derzeit werden alleine in Deutschland über 15.000.000 Spender, Förderer und Mitglieder mit unitop NPO Fundraising verwaltet, weltweit sogar über 25.000.000. unitop NPO Fundraising basiert auf Microsoft Dynamics 365 Business Central und entspricht somit den höchsten Qualitätsansprüchen.

2.1 – Organisations-Struktur

Kann die Hierarchie einer Organisation in der Software abgebildet werden (z. B. Bundesverband, Landesverband, Ortsverband, ...)?

- Ja

Können Parallelstrukturen einer Organisation in der Software abgebildet werden (z. B. Verein, Stiftung, Förderverein, ...)?

- Ja

Wie können mehrere Organisationen bzw. Mandanten verwaltet werden?

- Wahlweise, je nach rechtlicher Situation

2.2 – Adressen

Zwischen welchen Typen von Adressen wird unterschieden?

- Privatadressen
- Firmen/Institutionen
- Beliebige Beziehungen zwischen Organisationen und Personen möglich
- Weitere Adressarten können frei definiert werden

Kann eine Person oder Institution mehrere postalische Adressen besitzen?

- Ja

Kann eine Person oder Institution mehrere elektronische Adressen besitzen?

- Ja

Welche Adressprüfungen sind vorhanden?

- Prüfung auf Vollständigkeit
- Prüfung Postleitzahl/Ort
- Prüfung Straße/Postfach/Ort
- Abgleich Robinsonliste

Welche Dublettenprüfungen gibt es?

- Adressen werden bei der manuellen Eingabe auf Dubletten geprüft.
Beim Import von Adressen wird auf Dubletten geprüft.
Es gibt eine Funktion zur Überprüfung des gesamten Adressbestandes.

Die Dublettenprüfung kann auch phonetisch erfolgen.

2.3 – Kommunikation und Kontakthistorie

Verfügt die Software über eine integrierte Dokumentenverwaltung?

- Ja

Wird die ausgehende Korrespondenz automatisch gespeichert?

- Ja

Werden alle von der Software erstellten Kontakte automatisch hinterlegt?

- Ja

Können alle Kontakte manuell erfasst werden?

- Ja

Werden eingehende E-Mail-Kontakte über die Mailadresse zugeordnet?

- Ja

2.4 – Kampagnenmanagement

Welche Ebenen einer Spendenkampagne werden abgebildet?

- Ebene 1: Kampagne
Ebene 2: Aktion
Ebene 3: Werbecode (Mediacode u. Ä.)

Werden 1:n-Beziehungen unterstützt?

- Zu einer Kampagne können mehrere Aktionen gehören; jede Aktion gehört zu genau einer Kampagne.
Zu einer Aktion können mehrere Werbecodes gehören; jeder Werbecode gehört zu genau einer Aktion.

Können zu Fundraising-Maßnahmen Plan-Erlöse und -Kosten hinterlegt werden?

- Ja

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Kampagnen-Kennzeichen?

- Hinterlegung in Tabelle
- Eindeutigkeit (bei Definition)
- Schreibweise (bei Vergabe)

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Aktions-Kennzeichen?

- Hinterlegung in Tabelle
- Eindeutigkeit (bei Definition)
- Schreibweise (bei Vergabe)

Welche Prüfungen bzw. Unterstützung gibt es für Werbecode-Kennzeichen?

- Hinterlegung in Tabelle
- Eindeutigkeit (bei Definition)
- Schreibweise (bei Vergabe)

2.5 – Spendenbuchung

Erfüllt die Software die Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung?

- Ja, mit Zertifikat

Welche Möglichkeiten bestehen zur Buchführung?

- doppisch/kaufmännisch

Ist die Software SEPA-fähig?

- Ja

2.6 – Selektionen und Auswertungen

Sind spezielle IT-Kenntnisse wie zum Beispiel SQL für die Durchführung von Selektionen notwendig?

- Nein

Können alle Fundraising-relevanten Felder selektiert/abgefragt werden?

- Ja

Können die Selektionskriterien gespeichert werden?

- Ja

Können die Suchergebnisse gespeichert werden?

- Ja

Stehen Suchergebnisse für weitere Bearbeitungsschritte zur Verfügung?

- Ja

Welche Auswertungen gibt es in der Software standardmäßig? (Geben Sie bitte einen Überblick; eine Einzelaufzählung aller Analysen ist nicht möglich.)

- Mailingstatistiken
Einnahmen pro Monat
Einnahmen pro Spender
Einnahmen pro Spendenzweck
Spenderanalysen (Alter/Einkommen ...)
Haltbarkeitsanalysen
Pareto-Analyse
RFM-Analyse, Mehrjahresvergleiche u. v. m.

3 – Datenschutz und -sicherheit

Ist der Zugang zum System passwortgeschützt?

- Ja

Können auf Mandanten-Ebene Berechtigungen eingestellt werden?

- Ja

Gibt es ein Berechtigungskonzept auf User-Ebene (Adressen, Buchungen, Funktionen)?

- Ja

Werden alle „internen“ (d. h. durch Anwender des Systems verursachten) Datenzugriffe und -änderungen protokolliert?

- Ja

Bietet die Datenhaltung Schutz vor unberechtigten Zugriffen ohne Nutzung der Anwendung?

- Ja, durch Rechteverwaltung abgesichert – mit Protokoll

4 - Kommunikation mit / Schnittstellen zu anderen Systemen

Welche Datenfelder können von den Usern (je nach Berechtigung) exportiert werden?

- Adressdaten – ohne Einschränkung
Adressdaten – mit Einschränkungen
Kontaktdaten – ohne Einschränkung
Kontaktdaten – mit Einschränkungen
Buchhaltungsdaten – ohne Einschränkung
Buchhaltungsdaten – mit Einschränkungen
Kampagnendaten – ohne Einschränkung
Kampagnendaten – mit Einschränkungen

Kann der Daten-Gesamtbestand in Textdaten exportiert werden (z. B. beim Wechsel der Datenbank bzw. der Software)

- Ja, der Export kann durch den Kunden erfolgen, bei Bedarf auch durch den Hersteller.

Welche Dateiformate werden beim Export unterstützt?

- xls
csv
txt
xml
WebServices etc.

Welche Formate werden beim Import unterstützt?

- xls
csv
txt
xml
WebServices etc.

Es gibt Schnittstellen zu folgenden Bereichen:

- Finanzbuchhaltung
Onlinespenden
Lastschrifteneinzug
Bankdatenträgeraustausch
Microsoft 365

unitop ist ein vollständig integriertes Lösungskonzept, welches die oben aufgeführten Bereiche integriert anbietet.

Gibt es eine integrierte Textverarbeitung?

- Ja

Können Mails aus dem System heraus verschickt werden?

- Ja

Können Serienmails aus dem System heraus verschickt werden?

- Ja

5 – Weitere Produktinformationen

Können einzelne Module des Systems durch Konfiguration für den jeweiligen Kunden aktiviert bzw. deaktiviert werden?

- Ja

Verfügt das System über eine Bußgeldverwaltung?

- Ja, in der Grundausstattung

Verfügt das System über ein Verfahren und die Verwaltung von Lastschriftinzügen?

- Ja, in der Grundausstattung

Verfügt das System über eine Mitgliederverwaltung inkl. Mahnverfahren?

- Ja, in der Grundausstattung

Verfügt das System über eine Verwaltung von Patenschaften? Wenn ja, welche? (Projekt-, Kind-, Tier-Patenschaft?)

- Ja, in der Grundausstattung
Im Standard unterstützt das System Kinder- und Projektpatenschaften. Optional können aber auch Tierpatenschaften abgebildet werden. Die Verwaltung von Tierpatenschaften haben wir in Kundenprojekten bereits umgesetzt.

Verfügt das System über eine Verwaltung von Legaten bzw. Versprechen von Legaten?

- Ja, in der Grundausstattung

Verfügt das System über eine Freiwilligen-Verwaltung?

- Ja, optional

Gibt es ein anderes, für das Fundraising relevantes Modul?

- Ja, Stiftungsverwaltung, Projektverwaltung

Verfügt die Software über einen barrierefreien Zugriff?

- Entsprechend der Vorgaben von Microsoft innerhalb des Produktes Dynamics 365 BC

Ist das System mehrsprachig?

- Ja, Microsoft stellt über 100 Sprachen zur Verfügung. unitop wird standardseitig in deutscher und englischer Sprache ausgeliefert.

Welche Datenbank(en) liegt/liegen dem System zugrunde?

- Microsoft SQL Server

Welche Programmiersprache wird verwendet?

- Die Programmiersprache AL wird verwendet.

Welche Möglichkeiten gibt es, mit dem System zu arbeiten?

- Per Onlinezugriff über einen Web-Browser mit PC oder Notebook
- Per App über Tablet oder Smartphone

Ist ein externer Zugriff über das Internet (z. B. für Supportzwecke) möglich?

- Ja

Jahr der Erstinstallation

- 1997

Anzahl bisheriger Installationen

- ca. 300

Sind individuelle Anpassungen möglich?

- Ja

6 – Systemvoraussetzungen

Welche Technik und Hardware wird benötigt? (Festplatte – Server/Client; Arbeitsspeicher – Server/Client; etc.)

- Da die Anforderungen an die Systemtechnik stark von der Größe der jeweiligen Organisation abhängig sind, erstellen wir Ihnen auf Anfrage gerne eine individuelle Server-Empfehlung.

Gibt es bestimmte Voraussetzungen an die Systemumgebung (z. B. Betriebssystem)

- unitop NPO Fundraising wird mit einem Web-Client ausgeliefert. Der Web-Client unterstützt diverse Browser, wie z. B. den Internet Explorer, Chrome, Safari etc.
- Die von Microsoft empfohlenen Mindestvoraussetzungen für den Betrieb von unitop NPO Fundraising (u. a. Microsoft Client- und Serverbetriebssystem und Microsoft Office Releasestand) lassen wir Ihnen auf Anfrage gerne zukommen.

Sind weitere Lizenzen notwendig (Software/Datenbank)?

- Verschiedene Lizenzierungsmodelle stehen zur Verfügung. Gerne erstellen wir Ihnen eine individuelle Konfiguration.

7 – Service und Support

Gibt es Support per E-Mail?

- Ja

Umfasst der Support auch die Datenbank?

- Ja

Werden individuelle Schulungen angeboten?

- Ja

Gibt es regelmäßige System-Updates?

- Ja

8 – Kosten

Welche Kauf-/Mietvarianten gibt es?

- Sowohl Kauf als auch Miete/Hosting möglich

Auf welcher Basis berechnen sich die Lizenzkosten?

- Die Lizenzkosten werden nach dem Named User-Prinzip berechnet

Sind System-Updates in den Supportkosten enthalten?

- Ja

9 – Beispiel: Musterverein XY

Der Musterverein hat folgende Rahmenbedingungen:

- FR-Software für 5 Arbeitsplätze; inkl. notwendiger sonstiger Lizenzen
- 20.000 Adressen
- Kauf der Software; kein Hosting
- alle Arbeitsplätze in der Geschäftsstelle der Organisation; Hardware vorhanden
- Einführungsschulung: 3 Tage für 5 MitarbeiterInnen; Schulung bei der NPO (Inhouse)
- mindestens ein jährliches Update
- Telefon-Support: montags-freitags von 8-17h

Gesamte Investitionskosten

- ca. 45.000,00€

laufende Kosten pro Jahr

- 2.880,00€ für Wartung und Support

zusätzliche Angaben

Standard-Einführung von unitop NPO ohne Customizing.

Alle Preise sind Netto-Angaben. Die Adressanzahl ist nicht limitiert. Die Schulungen verstehen sich zzgl. Reisekosten und Spesen. Softwarelizenz-Updates/-Releases sind in den laufenden Kosten enthalten.

Alternativ steht zum Kauf der Software auch eine Mietvariante/Hosting (SaaS) mit monatlichen Gebühren zur Verfügung. Gemeinnützige Organisationen profitieren dabei von vergünstigten Charity-Lizenzkosten.

Gibt es telefonischen Support?

- Ja, Montag bis Freitag von 8:00 bis 17:00 Uhr

Wie berechnen sich die monatlichen Wartungs- / Supportkosten?

- Die Wartungs- und Supportkosten betragen 24% vom Software-Lizenzlistenpreis.

Wie hoch sind die monatlichen Wartungs- / Supportkosten?

- Die Wartungs- und Supportkosten werden jährlich auf Basis des Lizenzlistenpreises berechnet.
- Bei 5 Benutzern betragen die jährlichen Gebühren 2.880,00 € (24 %), umgerechnet monatlich also 240,00€

Wie hoch sind die Kosten für eine Datenmigration?

- Die Kosten für die Datenmigration hängen im Wesentlichen vom jeweiligen Datenbestand ab. Erfahrungsgemäß liegt der Aufwand für die Migration von Kontaktstammdaten bei 3-4 Personentagen.

Wie werden die Schulungskosten berechnet?

- Schulungen können beim Kunden vor Ort durchgeführt werden. (zzgl. Reisekosten)
Auf Wunsch können Schulungen auch remote, z. B. per Microsoft Teams durchgeführt werden
- Programmierschulungen können bei unserem Schulungspartner get&use durchgeführt werden.

Wie hoch sind die Schulungskosten pro Abrechnungseinheit?

- vor Ort: 1.416,00 € pro Tag zzgl. Reisekosten
- remote: 1.416,00 € pro Tag